

### 1904–1952: Bürgerheim<sup>1</sup>

Am 28. Januar 1871 stellte Pfarrer Anton Frick (→ Bd. 2) im Schreiben an die Fürstliche Regierung den Antrag, der Gemeinde Eschen den Boden zum Bau eines Armen- und Krankenhauses zu schenken, wenn diese sich entschließen sollte, innerhalb des nächsten Jahres mit dem Bau zu beginnen. Doch die Gemeinde konnte sich, vermutlich aus finanziellen Gründen, nicht dazu entschließen. Auch 1882 entschied sie sich dagegen und schloss statt dessen mit der Gemeinde Mauren einen Vertrag, wonach die Gemeindefürsorge von Eschen im dortigen Armenhaus aufgenommen wurden. Erst Anfang 1900 wurde beschlossen, ein eigenes Armenhaus zu bauen und die Betreuung Schwestern aus Zams einzusetzen.<sup>2</sup> Zur Gründung einer Armenanstalt gingen im Jahre 1903 die Güter der Pfarrei durch Kauf an die Gemeinde (Datum des Vertrags: 1. April 1903).<sup>3</sup> 1904 erfolgte der Bau des Bürgerheimes. Die Zamsener Schwestern, die bisher in der Volksschule gewohnt hatten, zogen nun dort ein und übernahmen auch die Pflege der Armen und Kranken.

1904, 19. Mai: Vertrag der Gemeinde mit dem Mutterhaus Zams.

### 1904–1952: Schwestern im Haushalt, in der Armen- und Krankenpflege

1904–1905	Neier Sr. Abundantia	Vandans (Vorarlberg)
1904–1907	Wiedenhofer Sr. Stephana	Welschnofen (Südtirol)
1905–1907	Wolf Sr. Mederika	Nauders (Tirol)
1907–1908	Carli Sr. Praxedis	Asiago (Italien)
1907–1908	Rief Sr. Modesta	Tannheim (Tirol)
1908–1912	Raab Sr. Gertrudis	Hebramsdorf (Bayern)
1908–1921	Spechtenhauser Sr. Juventia	Hollbruck (Osttirol)
1912–1913	Wiedenhofer Sr. Stephana	Welschnofen (Südtirol)
1913–1915	Weißbach Sr. Quitteria	Bozen (Südtirol)
1913–1914	Niklaus Sr. Ermelinda	Stilfs (Südtirol)
1914–1916	Gebauer Sr. Felizia	Bruneck (Südtirol)
1915–1918	Bonvicin Sr. Sabatina	Malasko (Südtirol)
1916–	Jakob Sr. M. Serafina	Perlach (Bayern)
1921–1923	Rimml Sr. Nothburga	Sölden (Tirol)
1921–1924	Grießer Sr. Anna	Umhausen (Tirol)
1921–1925	Wachter Sr. Obdulia	Musau, Reutte (Tirol)
1923–1924	Gitterle Sr. Berchmana	Zams (Tirol)
1924–1926	Haslwanger Sr. Prinzipia	Reith-Seefeld (Tirol)
1924–1933	Huber Sr. Adelinda	Martell (Südtirol)
1925–1933	Mair Sr. Quirilla	Außervillgraten (Osttirol)
1925–1926	Rimml Sr. Nothburga	Sölden (Tirol)
1926–1927	Stautner Sr. Apollinaris	Loibling (Bayern)
1927–1935	Gächter Sr. M. Salome	Altach (Vorarlberg)
1927–1931	Gander Sr. Erasma	Prad (Südtirol)

<sup>1</sup> Gerner: *Die Barmherzigen Schwestern*. S. 13–18 und 24–26 (Liste der Schwestern).

<sup>2</sup> Gerner: *Die Barmherzigen Schwestern*. S. 13f.

<sup>3</sup> JbL 26, S. 18.